

NEWS.

DIE SCHWANOG ZEITUNG FÜR KUNDEN,
MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES

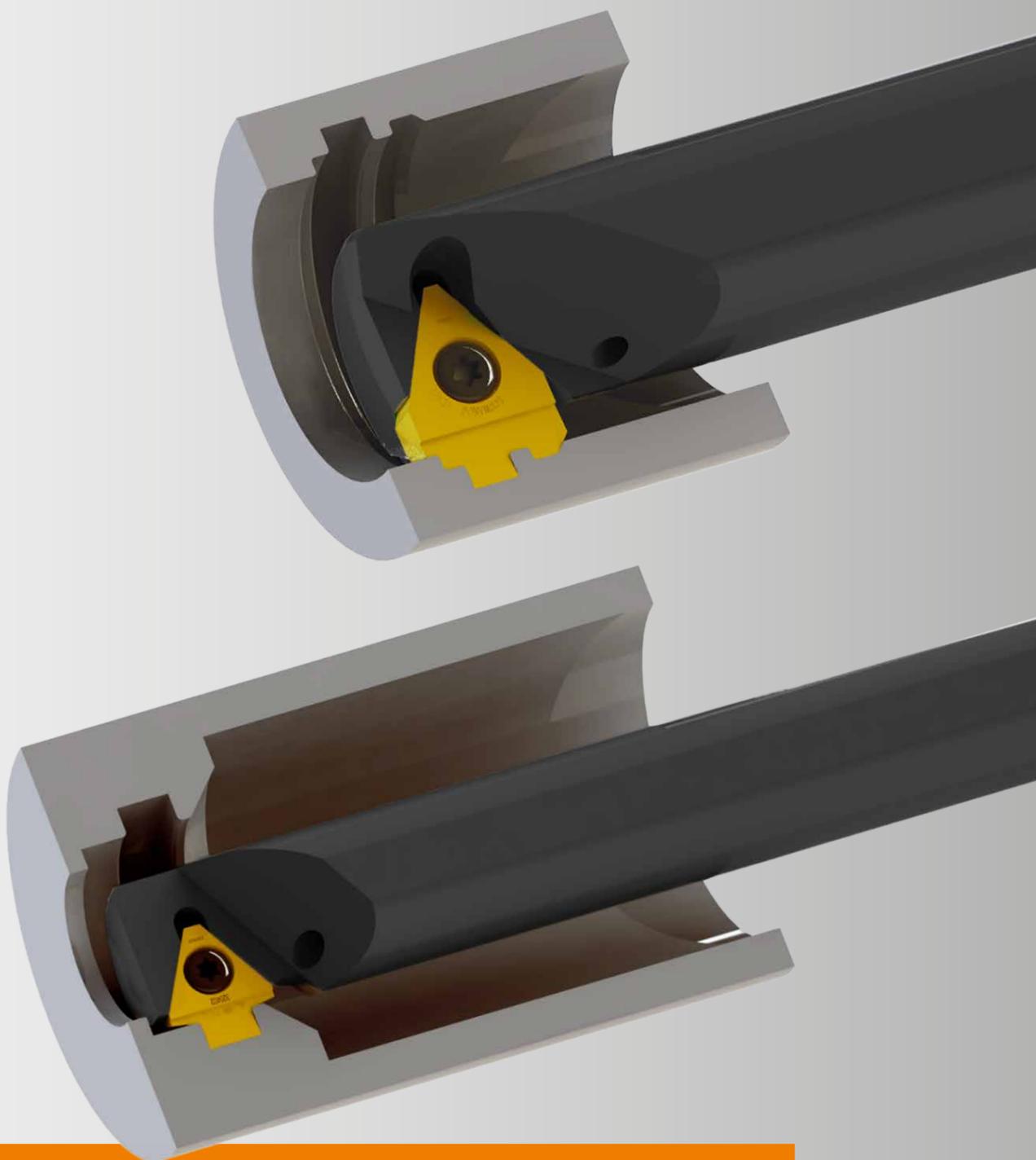
SEITE
03

Fräsen mit Schwanog Werkzeuglösungen:
Das Fräsen mit Schwanog Werkzeuglösungen hat sich in den letzten Jahren zu einer echten Erfolgsstory entwickelt. Ob das Fräsen von Sonderformen oder ...



SEITE
04

Erfolgreiches europaweites Fachkräfte-Recruiting:
Bilal Moreno aus Spanien verstärkt seit März diesen Jahres das Schwanog IT-Team und hat sich bereits bestens eingearbeitet ...



Innenstechen mit dem Schwanog PWP-System:

**PIWEK ZEIGT SICH
BEGEISTERT ÜBER
PRODUKTIVITÄTSSPRUNG!**

SEITE
02



EDITORIAL:

Sehr geehrte Geschäftspartner,

mit unserer dritten Ausgabe der Schwanog News in 2023 bieten wir Ihnen wieder einen spannenden Mix aus technischen Themen und Neuigkeiten von den internationalen Schwanog Standorten. So konnten wir zum Beispiel nun auch in Mexiko ein neues Verkaufsbüro eröffnen und sind dort seit 1. August mit einem eigenen Verkaufsleiter aktiv am Markt tätig. Lesen Sie hierzu den Bericht auf Seite 3 dieser News.

Im Zuge der Globalisierung gehen wir auch im Fachkräfte-Recruiting neue Wege und freuen uns, unser IT-Team mit einem erfahrenen Mitarbeiter aus Spanien zu verstärken.

Unser technisches Schwerpunktthema widmen wir in dieser Ausgabe dem Fräsen mit Schwanog Werkzeuglösungen. Lesen Sie gerne auf Seite 3 alle aktuellen Fakten zum Fräsen von Sonderformen und Nutzen mit unseren Lösungen.

Und natürlich sollten Sie unseren Kundenreport mit dem Zerspanungsspezialisten Piwek in Polen nicht versäumen. Mit unserem PWP-System für das Inneneinsteichen konnten wir die Zykluszeiten an einem bedeutenden Präzisionsteil um 45% reduzieren und beweisen einmal mehr, dass erhebliche Stückkostenreduzierungen im hohen zweistelligen Bereich durchaus unser Standard sind.

Nach den Messeauftritten EMO in Hannover und CMTS in Toronto laden wir Sie sehr herzlich zur Fachmesse Southtec vom 24.-26.10.2023 in South Carolina ein.

Abschließend wünschen wir Ihnen viel Erfolg für das vierte Quartal dieses Jahres und freuen uns darauf, Sie dabei mit unseren Ideen und Lösungen zu unterstützen.


Clemens Güntert - Geschäftsführer

SCHWANOG

Innenstechen mit dem Schwanog PWP-System:

ZERSPANUNGSSPEZIALIST PIWEK BEGEISTERT ÜBER PRODUKTIVITÄTSSPRUNG!

Das Unternehmen Piwek Centrum Obróbki Numerycznej Sp. z o.o. Sp. k. mit Sitz im polnischen Rososzyce ist ein Familienunternehmen und hat sich seit über 25 Jahren auf die Zerspaltung von Präzisionsteilen spezialisiert. Neben langjährigen Kunden in Polen werden die gefertigten Produkte an Abnehmer in der ganzen Welt geliefert. Grundlage des Erfolgs ist die klare Fokussierung auf die weltweiten Kundenbedürfnisse, die ihren Ausdruck in den sechs Piwek-Leistungsbereichen Zerspaltung, Schleifen, Design, Messen, Baugruppenmontage und Kennzeichnung finden.

Gefertigt wird mit einem modernen, breit aufgestellten Maschinenpark, der aus konventionellen Maschinen und mehreren 3-, 4- und 5-Achs-Bearbeitungszentren besteht. Diese Diversifizierung ermöglicht die Belieferung unterschiedlichster Zielgruppen, wie zum Beispiel Eisenbahn, Bergbau, Krafthydraulik, Pneumatik, Druckindustrie, Automobilindustrie, aber auch Lebensmittelindustrie, Gasindustrie, Landwirtschaft sowie weitere Industriezweige.

Hohe Ansprüche an Qualität und Produktivität sind weitere Säulen des Unternehmenserfolgs. Modernste Kontroll- und Messmaschinen ermöglichen die kontinuierliche Kontrolle der Teile während der Produktion und dienen auch zur Optimierung der Fertigungsprozesse, mit dem Ziel höchster Fertigungsstandards.

Mit diesem hohen Anspruch am hart umkämpften Markt für Präzisionsteile hat Piwek in Schwanog einen idealen Partner zur Produktivitätssteigerung gefunden.

Innovative Lösungen kommen von Schwanog!

Modernste Maschinen und Top-Qualität sind in weltweiten Märkten jedoch nicht alle Erfolgsfaktoren, um die Erwartungen der Kunden ganzheitlich zu erfüllen. Deshalb optimiert Piwek laufend mit neuesten Lösungen die Bearbeitungszeiten seines CNC-Drehmaschinenparks. Zur Steigerung der Produktivität und der Verkürzung von Fertigungsprozessen setzt Piwek für Einstechbearbeitungen auf Lösungen von Schwanog.

Piwek zeigte sich bereits mit der Beratungsleistung von Schwanog hoch zufrieden, ist doch die Auswahl der optimalen Werkzeugstrategie enorm wichtig für die Erreichung der gesetzten Ziele.

Inneneinstechen mit Schwanog reduziert Zykluszeiten um 45%

Durch die Vergrößerung der Wendepalten-Breite des Schwanog PWP- Inneneinstechwerkzeugs von 6 auf 14 mm konnte die Bearbeitungszeit des Präzisionsteils erheblich reduziert werden. Darüber hinaus wurde mit dem

Schwanog Werkzeug das Problem des Spanbruchs bei der gegebenen enormen Nuttiefe beseitigt.

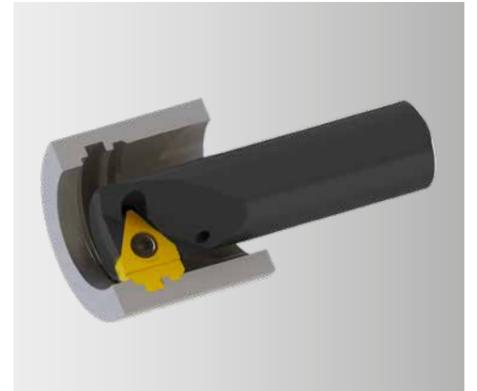
Doch damit nicht genug. Eine weitere positive Überraschung für Piwek war auch die Oberflächenrauheit mit einem Wert von Rz 1,6-3,2, die es in vielen Fällen erlaubt, eine weitere Schlichtoperation zu eliminieren. Insgesamt konnten mit den Schwanog Werkzeugen die Zykluszeiten um beeindruckende 45% reduziert werden.

Mateusz Piwek, Produktionsleiter bei Piwek, fasst die Vorteile so zusammen:

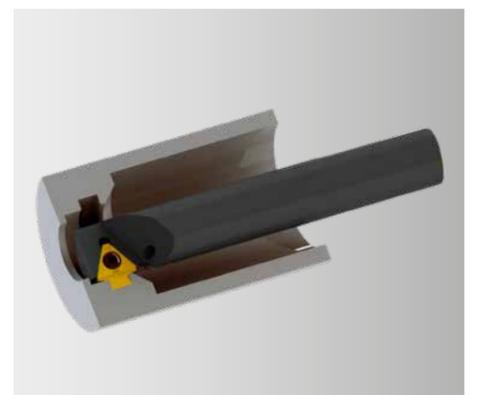
"Ich bin angenehm überrascht von der Professionalität von Herrn Lukasz Kucinski von Schwanog, der sich durch ein enormes Engagement bei der Analyse, der Suche nach Lösungen und deren Umsetzung ausgezeichnet hat, was zu einer erhöhten Produktivität führte."

Das Unternehmen Piwek ist mit der von Schwanog entwickelten Lösung voll und ganz zufrieden. Zudem war es möglich, auf die Verwendung eines zusätzlichen Werkzeugs für eine weitere Bearbeitungsoperation vollständig zu verzichten. Die Rauheit ist hier nicht unbedeutend, da Piwek ständig bestrebt ist einen Wert zu erreichen, der sonst durch einen zusätzlichen Schleifvorgang erreicht wird.

Piwek hat sich angesichts der positiven Erfahrungen bereit erklärt, in Zukunft weitere Möglichkeiten zur Implementierung von Schwanog Werkzeuglösungen anzustreben.



Doppelpalmschneidwerkzeug mit Innenkühlung



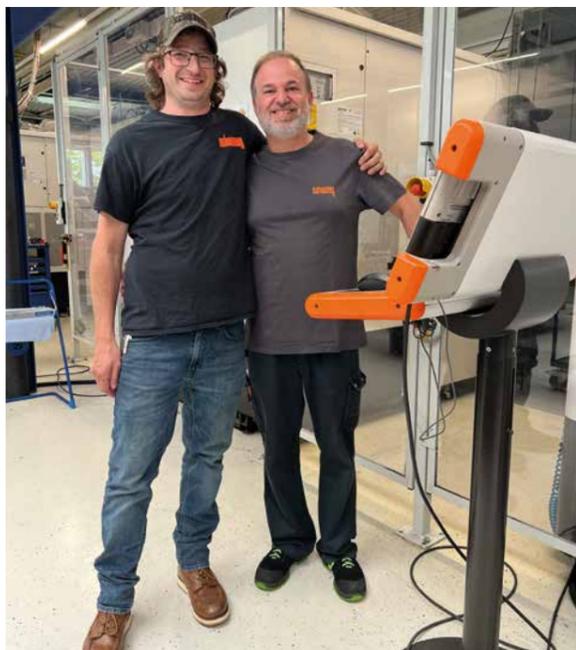
Einfachpalmschneidwerkzeug mit Innenkühlung



Schwanog Vertriebsmitarbeiter Lukasz Kucinski und Produktionsleiter Mateusz Piwek

Regelmäßiger Fachkräfte-Austausch stärkt die Gemeinschaft:

SCHULUNGEN MIT ENGAGEMENT UND SPASS AN DER ARBEIT!



Der regelmäßige Austausch von Fachkräften an unseren internationalen Fertigungsstandorten ist für uns von großer Bedeutung. Wir fördern damit nicht nur das Fachwissen, sondern steigern auch das Verständnis für die jeweiligen Arbeitsbedingungen vor Ort.

So war im Juli unser amerikanischer Kollege Joe Amstadt von Schwanog LLC für drei Wochen bei uns im Headoffice zur Schulung an der Agie-Maschine. Lorenz Herbst wiederum reiste in die USA, um für ebenfalls drei Wochen unseren neuen Mitarbeiter Marsel Bebo an der Haas-Maschine am Fertigungsstandort Schwanog LLC einzulernen.

Alle Kollegen zeigten sich begeistert vom Austausch und den neu gewonnenen Erfahrungen, die in dieser Form keine Selbstverständlichkeit sind und auch persönlich für jeden Mitarbeiter einen großen Mehrwert bedeuten.

Bild links:
Joseph Amstadt (Schwanog LLC) und Franco Pascariello (Schwanog GmbH)

Bild rechts:
Marsel Bebo (Schwanog LLC) und Lorenz Herbst (Schwanog GmbH)

Fräsen mit Schwanog Werkzeuglösungen:

EXZELLENT VORTEILE IN PRODUKTIVITÄT UND PROZESSSICHERHEIT!

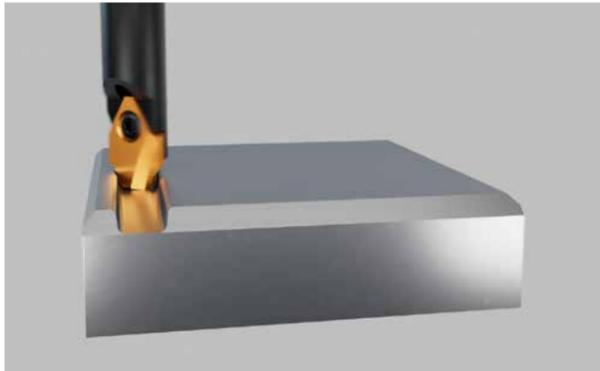
Das Fräsen mit Schwanog Werkzeuglösungen hat sich in den letzten Jahren zu einer echten Erfolgsstory entwickelt. Ob das Fräsen von Sonderformen oder das Fräsen von Nuten – wir stellen Ihnen die exzellenten Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Produktionsprozesse und zur Steigerung der Produktivität vor.

FRÄSEN VON SONDERFORMEN MIT DEM SCHWANOG PWP-SYSTEM



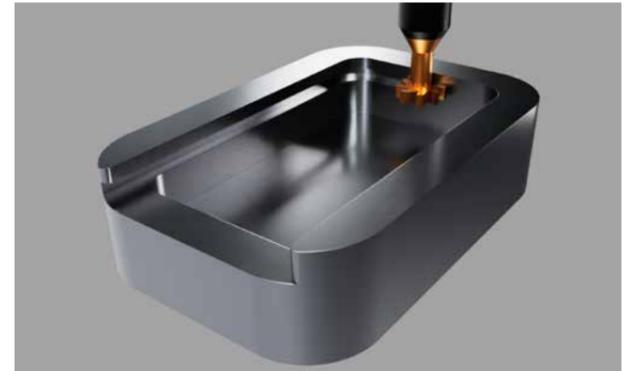
Wenn das zu bearbeitende Teilematerial eine höhere Zugfestigkeit aufweist, stoßen herkömmliche Stoßwerkzeuge an ihre Grenzen. In solchen Fällen hat sich das Fräsen mit dem Schwanog PWP-System bewährt. Mit der 2-schneidigen Wechselplatte können Sonderformen mit einer Präzision von $\pm 0,02$ mm gefräst werden. Die Schnellwechselbarkeit der Platten und die hohe Wechselgenauigkeit ermöglichen in der Regel einen nahtlosen Werkzeugwechsel ohne erneutes Einstellen, sodass die Bearbeitung sofort fortgesetzt werden kann.

FRÄSEN VON NUTEN MIT DEM SCHWANOG PWP-SYSTEM



Kurze Nuten mit geringer Tiefe können kostengünstig mit einem zweischneidigen PWP-Schaftfräser mit einer Genauigkeit von $\pm 0,02$ hergestellt werden. Durch die Schnellwechselbarkeit der Platten und einer hohen Wechselgenauigkeit kann in der Regel bei Werkzeugwechsel ohne erneutes Einstellen sofort weiterbearbeitet werden. Gegenüber Vollhartmetall-Schaftfräsern hat der PWP-Schaftfräser einen großen Preisvorteil.

FRÄSEN VON NUTEN MIT DEM SCHWANOG VHM-FRÄSER



Schwanog VHM-Nutenfräser werden nicht nur bei Werkstoffen mit sehr hohen Zugfestigkeiten von 1100 bis 1300 MPa eingesetzt, sondern bieten auch einen bedeutenden Vorteil bei der Reduzierung der Fertigungszeit. Dies resultiert aus der Möglichkeit, bis zu 5 Schneiden gleichzeitig einzusetzen. Darüber hinaus bietet der VHM eine Genauigkeit von $\pm 0,01$.

Die technischen Fakten im Überblick:

- Komplettbearbeitung direkt auf der CNC-Drehmaschine mit C-Achse möglich, dadurch Wegfall separater Nachbearbeitung
- Schnelle und prozesssichere Bearbeitung
- Deutliche Erhöhung der Standzeit durch den Einsatz optimaler Hartmetallsorten und Beschichtungen

Die technischen Fakten im Überblick:

- Fertigungstoleranz $\pm 0,02$
- Keine erneute Werkzeugeinstellung bei Plattenwechsel nötig
- Prozesssichere Bearbeitung
- Optimale Standzeiten durch Einsatz ausgewählter Hartmetallsorten und Beschichtungen

Die technischen Fakten im Überblick:

- Fertigungstoleranz $\pm 0,01$
- Keine erneute Werkzeugeinstellung bei Plattenwechsel nötig
- Prozesssichere Bearbeitung
- Optimale Standzeiten durch Einsatz ausgewählter Hartmetallsorten und Beschichtungen
- Für Werkstoffe mit hohen Zugfestigkeiten
- Stückzeitoptimierung

BITTE VORMERKEN!

- Webinar: 26. Oktober 2023 Thema: Formfräsen

25-jähriges Firmenjubiläum:

RONNY THOME IST EIN ECHTES SCHWANOG URGESTEIN!

Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums von Ronny Thome wurde bei einer kleinen Feierstunde herzlich gratuliert. Unternehmenschef Clemens Güntert musste seine Glückwünsche etwas später überbringen, da er bei der Feier nicht persönlich anwesend sein konnte.

Ronny Thome ist ein echtes Urgestein im Schwanog Produktionsteam. Nach seiner Ausbildung zum Industriemechaniker, Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik, sammelte Ronny zunächst erste Berufserfahrungen. Im Jahre 1998 wechselte Ronny dann zu Schwanog und bearbeitete Profile an einer manuellen Schleifmaschine. Mit der Investition eines ersten STAMA-Fräszentrums wechselte Ronny in die Fräsabteilung zur Fertigung der Schwanog Grundkörper und arbeitet dort bis heute als erfahrener Spezialist.

In seiner Freizeit fährt Ronny gerne Motorrad, grillt leidenschaftlich gern, hegt und pflegt seinen Oldtimer und ist aktives Mitglied bei der Feuerwehr.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre der Zusammenarbeit und danken Ronny Thome für seine Leistungen der letzten 25 Jahre!



V.l.n.r.: Teamleiter Rudolf Schellenberg, Fertigungsleiter Franz Hummel, Ronny Thome, Stellvertretender Fertigungsleiter Carsten Schwabe

Neuer Verkaufsstandort Mexiko:

VICTOR BUSTAMANTE VILCHIS STARTET DURCH!

Im Zuge der globalen Schwanog Vertriebsstrategie bauen wir unsere Präsenzen sukzessive aus, um unseren Kunden eine perfekte Unterstützung vor Ort zu bieten. Der mexikanische Markt gewinnt für uns immer mehr an Bedeutung und so freuen wir uns, dass wir seit dem 1. August mit Victor Bustamante Vilchis einen erfahrenen Mitarbeiter gewinnen konnten.

Als nationaler Verkaufsleiter wird Victor Bustamante Vilchis für den Verkauf und den Auf- und Ausbau der Kundenbeziehungen in Mexiko verantwortlich sein. Um bestens auf diese herausfordernde Aufgabe vorbereitet zu sein, verbrachte Victor auch zwei Wochen zur Einarbeitung bei Schwanog LLC in den USA.

Victor Bustamante Vilchis ist 40 Jahre alt, verheiratet und glücklicher Vater von zwei Söhnen. Vor seinem Wechsel zu Schwanog arbeitete Victor Bustamante Vilchis 13 Jahre lang in verschiedenen Bereichen der verarbeitenden Industrie. In den letzten drei Jahren war Victor als Berater für Projektmanagement und technischen Vertrieb von Schneidwerkzeugen sowie der Ersatzteilversorgung von Mehrspindel-Drehautomaten tätig. In seiner Freizeit geht Victor am liebsten schwimmen, reist gerne und verbringt Zeit mit seiner Familie.

Wir wünschen Victor Bustamante Vilchis viel Erfolg bei Schwanog und einen guten Start am mexikanischen Markt.



Victor Bustamante Vilchis

Erfolgreiches europaweites Fachkräfte-Recruiting:

BILAL MORENO AHMED VERSTÄRKT SCHWANOG IT-ABTEILUNG!

Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels in Deutschland haben wir unsere Recruiting-Aktivitäten auf Europa ausgeweitet und freuen uns über unseren neuen spanischen Mitarbeiter Bilal Moreno Ahmed, der seit März dieses Jahres die Schwanog IT-Abteilung verstärkt.

Bilal hat sich bewusst für den Standort Deutschland und Schwanog als innovativen Arbeitgeber entschieden. Die Tatsache, dass auch seine Lebensgefährtin und sein Hund im August nach Deutschland gezogen sind, verdeutlicht seine langfristigen Ambitionen bei Schwanog.

Bilal Moreno spricht bereits sehr gut Deutsch, da er zuvor schon einmal in Deutschland gearbeitet hat. Nach seiner Ausbildung zum Fachinformatiker in Spanien in den Jahren 2011 bis 2013 startete er eine Ausbildung zum Elektroniker in Deutschland. Danach ging er nochmals zurück nach Spanien, um eine Weiterbildung zum Programmierer erfolgreich abzuschließen. In den folgenden drei Jahren hat Bilal Moreno als IoT Developer und IoT Lead Developer unter anderem Android- und iOS-Mobil-Apps entwickelt, Softwarelösungen neugestaltet und Fernüberwachungssysteme für industrielle Prozesse entwickelt und installiert.

Mit seinem Know-how ist Bilal Moreno ein wichtiges Mitglied unserer IT-Abteilung. Er ist begeistert von neuen Technologien, den Herausforderungen der Zukunft und fühlt sich bei Schwanog sehr wohl. Zu seinen Hobbies zählen Fahrradfahren, Flusswanderungen, Fotografie und sein Hund.



Das gesamte Schwanog Team wünscht Bilal Moreno mit Lebensgefährtin und Hund die Erfüllung beruflicher und persönlicher Ziele und viel Lebensfreude in unserem schönen Schwarzwald.

Unsere Messe-Teams weltweit am Start:

RÜCKBLICKE UND AUSBLICK DER FACHMESSEN!

Die EMO zeigte sich schwach, doch die Fachmessen in den USA erfreuen sich wieder hoher Nachfrage und bestätigen ihre große Bedeutung im Marketingmix der Unternehmen in unserer Branche.

Ein kritischer Rückblick auf unsere Erfahrungen bei der letzten EMO in Hannover führt zu Zweifeln, ob die EMO in der heutigen Zeit tatsächlich noch die gleiche Anziehungskraft und Relevanz für unser Unternehmen bietet. Trotz ihres Status als Weltleitmesse für Produktionstechnologie konnten unsere Erwartungen nicht erfüllt werden. Neben niedrigen Besucherzahlen waren auch wichtige Branchenaussteller in diesem Jahr abwesend.

Dennoch konnten wir als führender Anbieter von Profilwerkzeug-Wechselsystemen einige interessante Fachgespräche führen. Wir sind gespannt darauf, wie sich die Situation in Bezug auf die EMO-Messe weiterentwickeln wird und hoffen auf positive Veränderungen in der Zukunft.

Sehr positive Rückmeldungen gab es hingegen von unserem Messteam auf der CMTS in Toronto. Erstklassige Stimmung, hohe Besucherzahlen mit zahlreichen Neukunden und kompetente Aussteller machen diese Veranstaltung zu einer für uns zentralen Messe in Nordamerika.



CMTS, Toronto

Nächster Messeauftritt Southtec, Greenville

Diese Begeisterung für unsere Lösungen nehmen wir gerne als treibende Kraft für unseren nächsten Messeauftritt anlässlich der Southtec in Greenville, South Carolina auf. Dazu laden wir Sie sehr herzlich an unseren Messestand ein.



EMO, Hannover

southtec[®]
A Manufacturing Technology Series Event

SOUTHTEC
24.–26.10.2023
Greenville SC / Stand 1441

SCHWANOG

75 years

Schwanog · Siegfried Güntert GmbH
Niedereschacher Str. 36 · D-78052 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 (0) 77 21 / 94 89 - 0 · Fax +49 (0) 77 21 / 94 89 - 99
info@schwanog.com · www.schwanog.com